

**DEUTSCHSPRACHIGE GEMEINSCHAFT  
COMMUNAUTE GERMANOPHONE — DUITSTALIGE GEMEENSCHAP**

**DEUTSCHSPRACHIGE GEMEINSCHAFT**

D. 91 — 40

**12. SEPTEMBER 1990. — Erlass der Exekutive der Deutschsprachigen Gemeinschaft  
bezüglich der Organisation des Prüfungsausschusses der Deutschsprachigen Gemeinschaft  
für den Sekundarunterricht**

Die Exekutive der Deutschsprachigen Gemeinschaft,

Aufgrund des Gesetzes vom 31. Dezember 1983 über institutionelle Reformen für die Deutschsprachige Gemeinschaft, abgeändert durch das Gesetz vom 6. und 18. Juli 1990;

Aufgrund des Königlichen Erlasses vom 22. Juni 1965 zur Festlegung der Prüfungsfächer, der erforderlichen Kenntnisse und der Freistellung von den Prüfungen, was den staatlichen Prüfungsausschuß für die Oberstufe des Mittelschulwesens betrifft, so wie er abgeändert wurde;

Aufgrund des Gutachtens der Finanzinspektion;

Aufgrund der am 12. Januar 1973 koordinierten Gesetze über den Staatsrat, insbesondere Artikel 3, § 1, abgeändert durch die Gesetze vom 9. August 1980, vom 16. Juni und 4. Juli 1989;

Aufgrund der Dringlichkeit;

In der Erwägung, daß der Prüfungsausschuß der Deutschsprachigen Gemeinschaft so schnell wie möglich organisiert werden muß, um für die Betroffenen Schaden zu vermeiden;

Auf Vorschlag des Gemeinschaftsministers für Unterricht, Ausbildung, kulturelle Animation und Medien,

Beschliesst :

**Artikel 1. § 1.** Es wird ein Prüfungsausschuß der Deutschsprachigen Gemeinschaft für den Sekundarunterricht geschaffen.

Dieser Prüfungsausschuß besteht aus drei Abteilungen :

**A.** Die erste Abteilung ist damit beauftragt, die folgenden Zeugnisse auszuhändigen :

1. das Abschlußzeugnis der Unterstufe des Sekundarunterrichts (allgemeinbildender Sekundarunterricht);
2. das Abschlußzeugnis der Unterstufe des Sekundarunterrichts (technischer Sekundarunterricht);
3. das Abschlußzeugnis der Unterstufe des Sekundarunterrichts (Kunstsekundarunterricht);
4. das Abschlußzeugnis der Unterstufe des Sekundarunterrichts (beruflicher Sekundarunterricht).

**B.** Die zweite Abteilung ist damit beauftragt, die folgenden Zeugnisse auszuhändigen :

1. das Abschlußzeugnis der Oberstufe des Sekundarunterrichts (allgemeinbildender Sekundarunterricht);
2. das Reifezeugnis (= Berechtigung zur Immatrikulation an Universitäten und Hochschulen);
3. das Diplom, das es dem Kandidaten erlaubt, an der Aufnahmeprüfung für das Ingenieurstudium (Zivilingenieur) teilzunehmen.

**C.** Die dritte Abteilung ist damit beauftragt, die folgenden Zeugnisse auszuhändigen :

1. das Abschlußzeugnis der Oberstufe des Sekundarunterrichts (technischer Sekundarunterricht);
2. das Abschlußzeugnis der Oberstufe des Sekundarunterrichts (Kunstsekundarunterricht);
3. das Abschlußzeugnis der Oberstufe des Sekundarunterrichts (beruflicher Sekundarunterricht);
4. das Reifezeugnis (= Berechtigung zur Immatrikulation an Universitäten und Hochschulen).

§ 2. Der Gesellschaftssitz der Abteilungen befindet sich bei der Verwaltung der Deutschsprachigen Gemeinschaft, Gospertstraße 1-5, 4700 Eupen.

**Art. 2.** Die Exekutive der Deutschsprachigen Gemeinschaft ist damit beauftragt, die Muster für die in Artikel 1, § 1, A, B und C erwähnten Zeugnisse und Diplome festzulegen.

**Art. 3.** Der Prüfungsausschuß setzt sich zusammen aus :

1. einem Präsidenten und einem beigeordneten Präsidenten;
2. einem Sekretär und einem beigeordneten Sekretär;
3. Mitgliedern.

**Art. 4.** Der Präsident und der beigeordnete Präsident werden außerhalb des Lehrpersonals, unter den Inhabern eines gesetzlichen Abschlußdiploms des höheren Unterrichts gewählt, das gemäß den Gesetzen über die Verleihung akademischer Grade und über das Programm der Prüfungen an Universitäten nach mindestens vier Studienjahren ausgehändigt wurde, und vorzugsweise unter den effektiven oder stellvertretenden Magistraten sowohl der Richterschaft als der Staatsanwaltschaft.

Sie werden für eine Dauer von sechs Jahren vom Minister ernannt, in dessen Zuständigkeit das Sekundarschulwesen fällt.

**Art. 5.** Der Sekretär und der beigeordnete Sekretär werden vom Minister, in dessen Zuständigkeit das Sekundarschulwesen fällt, benannt, und zwar für eine Dauer von sechs Jahren, während der sie von Rechts wegen Mitglied der betreffenden Abteilung sind.

**Art. 6.** Die Mitglieder.

1. werden unter den Mitgliedern des Direktions- und Lehrpersonals des Sekundarschulwesens gewählt, die noch berufstätig oder seit weniger als drei Jahren im Ruhestand sind und die das 65. Lebensjahr nicht überschritten haben;

2. werden für die eine Hälfte innerhalb der Personals des offiziellen Unterrichtswesens und für die andere Hälfte innerhalb des Personals des freien Unterrichtswesens gewählt;

3. werden vom Minister, in dessen Zuständigkeit das Sekundarschulwesen fällt, benannt, und zwar für eine Dauer von zwei Jahren, die eventuell zweimal erneuert werden darf.

**Art. 7. § 1. Für die Erlangung**

1. des in Artikel 1, § 1, A, Nr. 1 erwähnten Zeugnisses werden die Prüflinge über den Stoff des dritten Lehrjahres des allgemeinbildenden Sekundarunterrichts geprüft;

2. des in Artikel 1, § 1, A, Nr. 2 erwähnten Zeugnisses werden die Prüflinge über den Stoff des dritten Lehrjahres des technischen Sekundarunterrichts geprüft;

3. des in Artikel 1, § 1, A, Nr. 3 erwähnten Zeugnisses werden die Prüflinge über den Stoff des dritten Lehrjahres des Kunstsekundarunterrichts geprüft;

4. des in Artikel 1, § 1, A, Nr. 4 erwähnten Zeugnisses werden die Prüflinge in technischen und praktischen Fächern des vierten Lehrjahres des beruflichen Sekundarunterrichts und in allgemeinen Fächern des dritten und vierten Lehrjahres des beruflichen Sekundarunterrichts geprüft;

5. des in Artikel 1, § 1, B, Nr. 1 erwähnten Zeugnisses werden die Prüflinge über den Stoff des fünften und sechsten Lehrjahres des allgemeinbildenden Sekundarunterrichts geprüft;

6. des in Artikel 1, § 1, B, Nr. 3 erwähnten Diploms werden die Prüflinge über den Lehrstoff geprüft, der festgelegt ist in den Artikeln 5, 6, 6bis und 9 des Königlichen Erlasses vom 22. Juni 1965 zur Festlegung der Prüfungsfächer, der erforderlichen Kenntnisse und der Freistellung von den Prüfungen, was den staatlichen Prüfungsausschuß für die Oberstufe des Mittelschulwesens betrifft, so wie er abgeändert wurde;

7. des in Artikel 1, § 1, C, Nr. 1 erwähnten Zeugnisses werden die Prüflinge über den Stoff des fünften und sechsten Lehrjahres des technischen Sekundarunterrichts geprüft;

8. des in Artikel 1, § 1, A, Nr. 2 erwähnten Zeugnisses werden die Prüflinge über den Stoff des dritten Lehrjahres des technischen Sekundarunterrichts geprüft;

9. des in Artikel 1, § 1, C, Nr. 3 erwähnten Zeugnisses werden die Prüflinge in technischen und praktischen Fächern des fünften und sechsten und siebten Lehrjahres des beruflichen Sekundarunterrichts geprüft;

10. des in Artikel 1, § 1, B, Nr. 2 und C Nr. 4 erwähnten Reifezeugnisses werden die Prüflinge, nach Wahl der Kandidaten, in einem Fach oder in einer Gruppe von Fächern geprüft, das (die) pro Woche mindestens drei Unterrichtsstunden im sechsten Lehrjahr des Sekundarunterrichts enthält (enthalten), mit Ausnahme der Fächer, die erwähnt sind in Artikel 10.2 des Königlichen Erlasses vom 11. Mai 1987 bezüglich der Verleihung des Reifezeugnisses. Sie müssen eine Abhandlung in deutscher Sprache verfassen, auf die eventuell ein Gespräch über dasselbe Thema folgen kann.

§ 2. Eine Freistellung von der Prüfung in bestimmten Lehrfächern kann vom Minister gewährt werden, in dessen Zuständigkeit das Sekundarschulwesen fällt, und zwar an Inhaber eines belgischen Schulzeugnisses oder Diploms; aus dem hervorgeht, daß sie in den erwähnten Lehrfächern mit Erfolg einen ähnlichen Unterricht besucht haben.

§ 3. Die vom Prüfungsausschuß ausgehändigten Zeugnisse sind von Rechts wegen gültig.

**Art. 8. Die Einschreibengebühren sind wie folgt festgelegt :**

1. 300 Franken für die in

- Artikel 1, § 1 A Nr. 1
- Artikel 1, § 1 A Nr. 2
- Artikel 1, § 1 A Nr. 3
- Artikel 1, § 1 A Nr. 4
- Artikel 1, § 1 B Nr. 2
- Artikel 1, § 1 C Nr. 4

erwähnten Prüfungen;

2. 600 Franken für die in

- Artikel 1, § 1 B Nr. 1
- Artikel 1, § 1 B Nr. 3
- Artikel 1, § 1 C Nr. 1
- Artikel 1, § 1 C Nr. 2
- Artikel 1, § 1 C Nr. 3

erwähnten Prüfungen.

**Art. 9.** Das Programm und die Organisation der Sitzungen des Prüfungsausschusses der Deutschsprachigen Gemeinschaft für den Sekundarunterricht werden vom Minister festgelegt, in dessen Zuständigkeit das Sekundarschulwesen fällt.

**Art. 10.** Ein Sitzungstag dauert mindestens vier Stunden. Pro Tag werden die Anwesenheitsgelder pauschal wie folgt festgelegt :

- für des Präsidenten und den beigeordneten Präsidenten : 2 000 Franken;
- für den Sekretär und den beigeordneten Sekretär : 1 500 Franken;
- für die Mitglieder : 1 000 Franken.

**Art. 11. § 1.** Der Königliche Erlaß vom 6. November 1987 über die Organisation des staatlichen Prüfungsausschusses für den Sekundarunterricht wird aufgehoben.

§ 2. Die Mitglieder des Prüfungsausschusses, die gemäß den Artikeln 1bis des obenerwähnten Königlichen Erlasses vom 6. November 1987 ernannt worden sind, beenden jedoch ihr Mandat.

**Art. 12.** Vorliegender Erlaß tritt am 1. Januar 1990 in Kraft.

**Art. 13.** Der Gemeinschaftsminister für Unterricht, Ausbildung, kulturelle Animation und Medien ist mit der Durchführung des vorliegenden Erlasses beauftragt.

Eupen, den 12. November 1990.

Für die Exekutive der Deutschsprachigen Gemeinschaft :

Der Vorsitzende,

J. MARAITE

Der Gemeinschaftsminister für Unterricht, Ausbildung,  
kulturelle Animation und Medien,

B. FAGNOUL

## COMMUNAUTE GERMANOPHONE

F. 91 — 40

## 12 SEPTEMBRE 1990. — Arrêté de l'Exécutif de la Communauté germanophone portant organisation du jury de la Communauté germanophone de l'enseignement secondaire

L'Exécutif de la Communauté germanophone,

Vu la loi du 31 décembre 1983 de réformes institutionnelles pour la Communauté germanophone, modifiée par les lois du 8 et 18 juillet 1990;

Vu l'arrêté royal du 22 juin 1985 déterminant, en ce qui concerne le jury d'Etat de l'enseignement moyen supérieur, les matières des examens, et le niveau des connaissances exigées et les dispenses d'interrogation, tel que modifié;

Vu l'avis de l'Inspection des Finances;

Vu les lois coordonnées sur le Conseil d'Etat du 12 janvier 1973, notamment l'article 3, § 1er, modifié par la loi du 9 août 1980, 16 juin et 4 juillet 1989;

Vu l'urgence;

Considérant qu'il faut assurer au plus tôt l'organisation du jury de la Communauté germanophone et qu'il faut éviter des dommages aux intéressés;

Sur proposition du Ministre communautaire de l'Enseignement, de la Formation, de l'Animation culturelle et des Média,

Arrête :

**Article 1er. § 1er.** Il est créé un jury de la Communauté germanophone de l'enseignement secondaire.

Ce jury comporte trois sections :

**A. La première section est chargée de conférer :**

- 1° le certificat d'enseignement secondaire inférieur (enseignement secondaire général);
- 2° le certificat d'enseignement secondaire inférieur (enseignement secondaire technique);
- 3° le certificat d'enseignement secondaire inférieur (enseignement secondaire artistique);
- 4° le certificat d'enseignement secondaire inférieur (enseignement secondaire professionnel).

**B. La deuxième section est chargée de conférer :**

- 1° le certificat d'enseignement secondaire supérieur (enseignement secondaire général),
- 2° le diplôme d'aptitude à accéder à l'enseignement supérieur;
- 3° le diplôme d'admission à l'examen de candidat ingénieur civil.

**C. La troisième section est chargée de conférer :**

- 1° le certificat d'enseignement secondaire supérieur (enseignement secondaire technique);
- 2° le certificat d'enseignement secondaire supérieur (enseignement secondaire artistique);
- 3° le certificat d'enseignement secondaire supérieur (enseignement secondaire professionnel);
- 4° le diplôme d'aptitude à accéder à l'enseignement supérieur.

§ 2. Le siège social des sections est situé à : Verwaltung der Deutschsprachigen Gemeinschaft, Gosperstrasse 1-5, 4700 Eupen.

**Art. 2.** L'Exécutif de la Communauté germanophone est chargé de fixer les modèles des certificats et des diplômes visés à l'article 1er, § 1er, A, B et C.

**Art. 3.** Le jury est composé :

- 1° d'un président et d'un président adjoint;
- 2° d'un secrétaire et d'un secrétaire adjoint pour chaque section;
- 3° de membres.

**Art. 4.** Le président et le président adjoint sont choisis en dehors du personnel enseignant, parmi les titulaires d'un diplôme légal de fin d'études supérieures délivré, conformément aux lois sur la collation des grades académiques et le programme des examens universitaires, après quatre années d'études au moins et de préférence parmi les magistrats effectifs ou suppléants tant du siège que du parquet.

Ils sont nommés pour une période de six années par le Ministre ayant l'Enseignement secondaire dans ses attributions.

**Art. 5.** Le secrétaire et le secrétaire adjoint sont désignés par le Ministre ayant l'Enseignement dans ses attributions pour un mandat de six ans, pendant lequel ils sont de droit membres de la section concernée.

**Art. 6.** Les membres :

- 1° sont choisis parmi le personnel directeur et enseignant de l'enseignement secondaire en activité de service ou retraité depuis moins de trois ans et n'ayant pas dépassé l'âge de 65 ans;
- 2° sont choisis pour moitié parmi le personnel de l'enseignement officiel et pour moitié parmi le personnel de l'enseignement libre;
- 3° sont nommés pour une période de deux années, éventuellement renouvelable deux fois, par le Ministre ayant l'enseignement secondaire dans ses attributions.

**Art. 7. § 1er.** Pour l'obtention :

- 1° du certificat visé à l'article 1er, A, 1°, les récipiendaires sont interrogés sur des matières de la troisième année de l'enseignement secondaire général;
- 2° du certificat visé à l'article 1er, A, 2°, les récipiendaires sont interrogés sur des matières de la troisième année de l'enseignement secondaire technique;
- 3° du certificat visé à l'article 1er, A, 3°, les récipiendaires sont interrogés sur des matières de la troisième année de l'enseignement secondaire artistique;
- 4° du certificat visé à l'article 1er, A, 4°, les récipiendaires sont interrogés sur des matières techniques et de pratique professionnelle de la quatrième année de l'enseignement secondaire professionnel et des cours généraux des troisième et quatrième années de l'enseignement secondaire professionnel;

5° du certificat visé à l'article 1er, B, 1°, les récipiendaires sont interrogés sur des matières des cinquième et sixième années de l'enseignement secondaire général;

6° du diplôme visé à l'article 1er, B, 3°, les récipiendaires sont interrogés sur des matières déterminées dans les articles 5, 6, 6bis et 9 de l'arrêté royal du 22 juin 1965 déterminant, en ce qui concerne le jury d'Etat de l'enseignement moyen supérieur, les matières des examens et le niveau des connaissances exigées et les dispenses d'interrogation, tel qu'il a été modifié;

7° du certificat visé à l'article 1er, C, 1°, les récipiendaires sont interrogés sur des matières des cinquième et sixième années de l'enseignement secondaire technique;

8° du certificat visé à l'article 1er, C, 2°, les récipiendaires sont interrogés sur des matières des cinquième et sixième années de l'enseignement secondaire artistique;

9° du certificat visé à l'article 1er, C, 3°, les récipiendaires sont interrogés sur des matières techniques et de pratique professionnelle des cinquième et sixième années de l'enseignement secondaire professionnel et des cours généraux des sixième et septième années d'études de l'enseignement secondaire professionnel;

10° du diplôme d'aptitude visé à l'article 1er, B, 2° et C, 4°, les récipiendaires sont interrogés, au choix du candidat, sur une matière ou un groupe de matières comportant au moins trois périodes hebdomadaires de la sixième année d'études de l'enseignement secondaire, à l'exclusion des matières déterminées à l'article 10.2 de l'arrêté royal du 11 mai 1987 relatif à l'octroi du diplôme d'aptitude à accéder à l'enseignement supérieur et ils sont tenus de rédiger une dissertation en langue allemande, éventuellement suivie d'une conversation portant sur le sujet de la dissertation.

§ 2. Des dispenses d'interrogations de certaines matières peuvent être accordées par le Ministre ayant l'enseignement secondaire dans ses attributions, aux titulaires d'un diplôme ou certificat belge d'enseignement permettant d'établir qu'ils ont suivi avec fruit un enseignement équivalent dans les cours visés.

§ 3. Les titres délivrés par le jury produisent leurs effets de plein droit.

**Art. 8.** Les droits d'inscription sont fixés comme suit :

1° 300 francs pour les examens prévus :

- à l'article 1er, § 1er, A, 1°;
- à l'article 1er, § 1er, A, 2°;
- à l'article 1er, § 1er, A, 3°;
- à l'article 1er, § 1er, A, 4°;
- à l'article 1er, § 1er, B, 2°;
- à l'article 1er, § 1er, C, 4°;

2° 600 francs pour les examens prévus :

- à l'article 1er, § 1er, B, 1°;
- à l'article 1er, § 1er, B, 3°;
- à l'article 1er, § 1er, C, 1°;
- à l'article 1er, § 1er, C, 2°;
- à l'article 1er, § 1er, C, 3°;

**Art. 9.** Les programmes et l'organisation des sessions du jury de la Communauté germanophone de l'enseignement secondaire sont fixés par le Ministre ayant l'enseignement secondaire dans ses attributions.

**Art. 10.** La journée de séance est de 4 heures au moins.

Par journée, les indemnités de vacation sont fixées forfaitairement comme suit :

- pour le président et le président adjoint : 2 000 francs;
- pour le secrétaire et le secrétaire adjoint : 1 500 francs;
- pour les membres : 1 000 francs.

**Art. 11.** § 1er. L'arrêté royal du 6 novembre 1987 portant organisation du jury d'Etat de l'enseignement secondaire est abrogé.

§ 2. Toutefois, les membres du jury nommés en application des articles 2 à 5 de l'arrêté royal du 6 novembre 1987 précité, poursuivent leur mandat jusqu'au terme normal de celui-ci.

**Art. 12.** Le présent arrêté produit ses effets le 1er janvier 1990.

**Art. 13.** Le Ministre ayant l'enseignement secondaire dans ses attributions est chargé de l'exécution du présent arrêté.

Eupen, le 12 septembre 1990.

Pour l'Exécutif de la Communauté germanophone :

Le Président,  
J. MARAITE

Le Ministre de l'Enseignement,  
de la Formation, de l'Animation culturelle et des Média,  
B. FAGNOUL

#### DUITSTALIGE GEMEENSCHAP

N. 91 — 40

12, SEPTEMBER 1990. — Besluit van de Exekutieve van de Duitstalige Gemeenschap houdende organisatie van de examencommissie van de Duitstalige Gemeenschap voor het secundair onderwijs

De Exekutieve van de Duitstalige Gemeenschap,

Gelet op de wet van 31 december 1983 tot hervorming der instellingen voor de Duitstalige Gemeenschap, gewijzigd bij de wetten van 6 en 18 juli 1990;

Gelet op het koninklijk besluit van 22 juni 1965 waarbij de vakken van de examens, het peil van de vereiste kennis en de vrijstellingen van ondervraging woorden bepaald, wat betreft de examencommissie van de Staat voor het hoger middelbaar onderwijs, zoals gewijzigd;

Gelet op het advies van de Inspectie van Financiën;  
 Gelet op de wetten op de Raad van State, gecoördineerd op 12 januari 1973, inzonderheid op artikel 3, § 1, gewijzigd bij de wetten van 9 augustus 1980, 16 juni en 4 juli 1989;  
 Gelet op de dringende noodzakelijkheid;  
 Overwegende dat de organisatie van de examencommissie van de Duitstalige Gemeenschap onverwijld moet geregeld worden;

Op voordracht van de Gemeenschapsminister van Onderwijs, Vorming, Culturele Animatie en Media;

**Artikel 1. § 1.** Er wordt een examencommissie van de Duitstalige Gemeenschap voor het secundair onderwijs ingesteld.

Deze examencommissie bestaat uit drie afdelingen.

**A.** De eerste afdeling is belast met het uitreiken van :

- 1° het getuigschrift van lager secundair onderwijs (algemeen secundair onderwijs);
- 2° het getuigschrift van lager secundair onderwijs (technisch secundair onderwijs);
- 3° het getuigschrift van lager secundair onderwijs (secundair kunstonderwijs);
- 4° het getuigschrift van lager secundair onderwijs (secundair beroepsonderwijs).

**B.** De tweede afdeling is belast met het uitreiken van :

- 1° het getuigschrift van hoger secundair onderwijs (algemeen secundair onderwijs);
- 2° het bekwaamheidsdiploma dat toegang verleent tot het hoger onderwijs;
- 3° het diploma voor toelating tot het examen van kandidaat-burgerlijk ingenieur;

**C.** De derde afdeling is belast met het uitreiken van :

- 1° het getuigschrift van hoger secundair onderwijs (technisch secundair onderwijs);
- 2° het getuigschrift van hoger secundair onderwijs (secundair kunstonderwijs);
- 3° het getuigschrift van hoger secundair onderwijs (secundair beroepsonderwijs);
- 4° het bekwaamheidsdiploma dat toegang verleent tot het hoger onderwijs.

§ 2. De maatschappelijke zetel van de afdelingen is gevestigd in Verwaltung der Deutschsprachigen Gemeinschaft, Gosperstrasse 1-5, 4700 Eupen.

**Art. 2.** De Executieve van de Duitstalige Gemeenschap is belast met de vaststelling van de modellen van de in artikel 1, § 1, A, B, en C bedoelde getuigschriften en diploma's.

**Art. 3.** De examencommissie is samengesteld uit :

- 1° een voorzitter en een adjunct-voorzitter;
- 2° een secretaris en een adjunct-secretaris voor elk afdeling;
- 3° leden.

**Art. 4.** De voorzitter en de adjunct-voorzitter worden gekozen buiten het onderwijzend personeel, onder de houders van een wettelijk diploma van voleindigde hogere studien, uitgereikt overeenkomstig de wetten op het toekennen van de academische graden en het programma van de universitaire examens na ten minste vier jaar studien, en bij voorkeur onder de werkende of plaatsvervangende magistraten, zowel van de zittende als van de staande magistratuur.

Zij worden voor een periode van zes jaar benoemd door de Minister tot wiens bevoegdheid het secundair onderwijs behoort.

**Art. 5.** De secretaris en de adjunct-secretaris van elke afdeling worden door de Minister tot wiens bevoegdheid het secundair onderwijs behoort aangeduid voor een mandaat van zes jaar, tijdens hetwelk zij van rechtswege lid zijn van de betrokken afdeling.

**Art. 6.** De leden :

- 1° worden gekozen uit het bestuurs- en onderwijzend personeel van het secundair onderwijs in actieve dienst of minder dan drie jaar gepensioneerd, waarbij de leeftijd van 65 jaar niet mag worden overschreden;
- 2° worden gekozen voor de helft uit het personeel van het officieel onderwijs en voor de andere helft uit het personeel van het vrije onderwijs;
- 3° worden benoemd voor een periode van twee jaar, eventueel tweemaal hernieuwbaar, door de minister tot wiens bevoegdheid het secundair onderwijs behoort.

**Art. 7. § 1.** Voor het verwerven van :

- 1° het getuigschrift bedoeld in artikel 1, A, 1°, worden de examinandati ondervraagd over de leerstof van het derde leerjaar van het algemeen secundair onderwijs;
- 2° het getuigschrift bedoeld in artikel 1, A, 2°, worden de examinandati ondervraagd over de leerstof van het derde jaar van het technisch secundair onderwijs;
- 3° het getuigschrift bedoeld in artikel 1, A, 3°, worden de examinandati ondervraagd over leerstof van het derde jaar van het secundair kunstonderwijs;
- 4° het getuigschrift bedoeld in artikel 1, A, 4°, worden de examinandati ondervraagd over technische vakken en beroepspraktijk van het vierde jaar van het secundair beroepsonderwijs en over de algemene vakken van het derde en het vierde jaar van het secundair beroepsonderwijs;
- 5° het getuigschrift bedoeld in artikel 1, A, 1°, worden de examinandati ondervraagd over leerstof van het vijfde en het zesde jaar van het algemeen vormend secundair onderwijs;
- 6° het diploma bedoeld in artikel 1, B, 3°, worden de examinandati ondervraagd over de leerstof bepaald in de artikelen 5, 6 bis en 9 van het koninklijk besluit van 22 juni 1965, waarbij de examens, het peil van de vereiste kennis en de vrijstellingen van ondervraging worden bepaald, wat betreft de examencommissie van de Staat voor het hoger middelbaar onderwijs, zoals het werd gewijzigd;
- 7° het getuigschrift bedoeld in artikel 1, C, 1°, worden de examinandati ondervraagd over leerstof van het vijfde en het zesde jaar van het technisch secundair onderwijs;
- 8° het getuigschrift bedoeld in artikel 1, C, 2°, worden de examinandati ondervraagd over het vijfde en het zesde jaar van het secundair kunstonderwijs;

9° het getuigschrift bedoeld in artikel 1, C, 3°, worden de examinandi ondervraagd over technische vakken en beroepspraktijk van het vijfde en het zesde jaar en de algemene vakken van het zesde en het zevende jaar van het secundair beroepsonderwijs;

10° het bekwaamheidsdiploma bedoeld in artikel 1, B, 2° en C, 4° worden de examinandi ondervraagd over, naar keuze van de kandidaat, een vak of vakkengroep, ten minste drie wekelijkse lestijden omvattend in het zesde leerjaar van het secundair onderwijs, met uitsluiting van de vakken bepaald in artikel 10.2 van het koninklijk besluit van 11 mei 1987 betreffende de toekenning van het bekwaamheidsdiploma voor toegang tot het hoger onderwijs, en dienen ze tevens een verhandeling te schrijven in de Duitse taal waarna eventueel een gesprek over het onderwerp van de verhandeling kan volgen.

§ 2. Vrijstelling van de ondervraging over bepaalde leervakken kan worden verleend door de Minister tot wiens bevoegdheid het secundair onderwijs behoort, aan de houders van een Belgisch onderwijsgetuigschrift of diploma waaruit blijkt dat zij met vrucht een gelijkwaardig onderwijs in de bedoelde cursussen hebben genoten.

§ 3. De door de examencommissie uitgereikte bekwaamheidsbewijzen zijn van rechtswege geldig.

**Art. 8.** Het inschrijvingsrecht wordt als volgt vastgesteld :

1° 300 frank voor de examens vermeld in :

- artikel 1, § 1, A, 1°;
- artikel 1, § 1, A, 2°;
- artikel 1, § 1, A, 3°;
- artikel 1, § 1, A, 4°;
- artikel 1, § 1, B, 2°;
- artikel 1, § 1, C, 4°;

2° 600 frank voor de examens vermeld in :

- artikel 1, § 1, B, 1°;
- artikel 1, § 1, B, 3°;
- artikel 1, § 1, C, 1°;
- artikel 1, § 1, C, 2°;
- artikel 1, § 1, C, 3°;

**Art. 9.** Het programma en de organisatie van de zittijden van de examencommissie van de Duitstalige Gemeenschap voor het secundair onderwijs worden bepaald door de Minister tot wiens bevoegdheid het secundair onderwijs behoort.

**Art. 10.** De zitdag duurt ten minste vier uren. Per dag zijn de vacatiegelden forfaitair als volgt vastgesteld :

- voor de voorzitter en de adjunct-voorzitter : 2 000 frank;
- voor de secretarissen en de adjunct-secretarissen : 2 000 frank;
- voor de leden : 1 000 frank.

**Art. 11. § 1.** Het koninklijk besluit van 8 november 1987 betreffende de inrichting van de examencommissie van de Staat voor het secundair onderwijs wordt opgeheven.

§ 2. De leden van de examencommissie, benoemd krachtens de artikelen 2 tot 5 van het bovenvermeld koninklijk besluit van 8 november 1987, voleindigen evenwel hun mandaat.

**Art. 12.** Dit besluit treedt in werking op 1 januari 1990.

**Art. 13.** De Minister tot wiens bevoegdheid het secundair onderwijs behoort, is belast met de uitvoering van dit besluit.

Eupen, 12 september 1990.

Voor de Executieve van de Duitstalige Gemeenschap :

De Voorzitter van de Executieve,

J. MARAITE

De Gemeenschapsminister van Onderwijs, Vorming, Culturele Animatie en Media,

B. FAGNOUL

D. 91 — 41

**26. SEPTEMBER 1990.** — *Erlaß der Exekutive der Deutschsprachigen Gemeinschaft, der die Prüfungsmodalitäten, die Organisation und die Tätigkeit des Prüfungsausschusses der Deutschsprachigen Gemeinschaft für die Unterstufe des Sekundarunterrichts im allgemeinbildenden, technischen, beruflichen und Kunstunterricht, erste Abteilung des Prüfungsausschusses der Deutschsprachigen Gemeinschaft, für den Sekundarunterricht, festlegt*

Die Exekutive der Deutschsprachigen Gemeinschaft,

Aufgrund des Gesetzes vom 31. Dezember 1983 über institutionelle Reformen für die Deutschsprachigen Gemeinschaft, abgeändert durch das Gesetz vom 6. und 18. Juli 1990;

Aufgrund der koordinierten Gesetze vom 31. Dezember 1949 über die Verleihung von akademischen Graden und das Programm der Prüfungen an Universitäten eingesetzten Beglaubigungsausschusses, wie sie abgeändert werden;

Aufgrund des Erlasses der Exekutive der Deutschsprachigen Gemeinschaft vom 12. September 1990 bezüglich der Organisation des Prüfungsausschusses der Deutschsprachigen Gemeinschaft für den Sekundarunterricht;

Aufgrund der am 12. Januar 1973 koordinierten Gesetze über den Staatsrat, insbesondere Artikel 3, § 1, abgeändert durch die Gesetze vom 9. August 1980, vom 16. Juni und 4. Juli 1989;

Aufgrund der Dringlichkeit;

In Erwägung der Tatsache, daß man so früh wie möglich die Organisation der ersten Abteilung des Prüfungsausschusses der Deutschsprachigen Gemeinschaft für den Sekundarunterricht gewährleisten muß;